



Kontakt: Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 31, 70 569 Stuttgart
Tel.: 0711 685-2402, Fax: 0711 685-62449, e-mail: doerner@ifb.uni-stuttgart.de;
<http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.htm>

Protokoll

22. Februar 2016

Protokoll der 11. Jahreshauptversammlung über das Jahr 2015 des Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart e.V.

Termin: Montag 22. Februar 2016, 16 Uhr
Ort: Institut für Flugzeugbau (IFB), UNI Stuttgart,
Pfaffenwaldring 31, 5. Stock, Hörsaal V31.51

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins.
Er stellt die satzungsgemäße, schriftliche und ordentliche Einladung zur Hauptversammlung fest.
Eine Anwesenheitsliste geht um. Sie ist Bestandteil des Protokolls.
Der Vorsitzende erklärt sich bereit das Protokoll zu führen (Akklamation).

Top 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende **Heiner Dörner** gibt seinen Tätigkeitsbericht für 2015.
Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 3: Kassenbericht

Der Schatzmeister (Kassier), **Dr. Jan Pfaff**, trägt seinen für das Jahr 2015
erstellten Kassenbericht vor.
Dieser Bericht liegt schriftlich vor und ist Bestandteil des Protokolls.

An dieser Stelle unterbricht der Vorsitzende kurz die Versammlung und begrüßt das hinzugekommene
Vereinsmitglied, Herrn Dr. Michael Ladwig. Herr Ladwig ist zur Jahreshauptversammlung aus der Schweiz
angereist **war**. Als Stuttgarter L+R-Absolvent war er viele Jahre bei ALSTOM Suisse
in hochrangiger Position beschäftigt wobei er nach der ALSTOM-Übernahme durch General Electric nun in
diesem Konzern tätig ist.

Dr. Ladwig ist es zu verdanken, dass ALSTOM, von Beginn des Vereins an, als erster Gold-Sponsor
regelmäßig einen Zuschuss in Höhe von 5.500 € bereitstellt. Von diesem Sponsorenbetrag wird seither der
ALSTOM-Preis für den besten Absolventen des L+R-Studiums in Höhe von 1.500 € ausgelobt.

Dr. Ladwig erklärt, dass er davon ausgeht, dass die Sponsorensomme auch in Zukunft weiter von GE ausgezahlt
würde.

Nach der kurzen Unterbrechung eröffnet der Vorsitzende die offizielle Versammlung wieder und ruft den
nächsten Tagesordnungspunkt auf.

Top 4: Kassenprüfungsbericht

Der Kassenprüfungsbericht für 2015, angefertigt durch den Kassenprüfer Herrn
Dipl.-Ing. **Maged Sorour**, liegt in schriftlicher Form vor.

Herr Sorour verliest den Bericht. Der Bericht ist Bestandteil des Protokolls.

Top 5: Aussprache über die Berichte

5.1

Zunächst wird die vom Kassier festgestellte, irrtümliche Doppelzahlung in Höhe von 3.000 € im Jahre 2015 an die Reissner-Stiftung besprochen. Der Vorsitzende stellt nach einer Diskussion vorsorglich den Antrag, falls sich dies bei der nochmaligen Durchsicht der Kassenbücher so ergeben würde, wolle man von einer Rückforderung absehen, da die Stiftung wegen der Zinssituation faktisch keine Überschüsse mehr erwirtschaftet und jeder Euro mehr den Auslandstipendiaten direkt zufließen würden. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

(Anmerkung des Vorsitzenden, nach Überprüfung der früheren Kassenbücher. Es ergibt sich folgender Sachverhalt: Bisher erfolgte Zahlungen an die Reissner-Stiftung:

Erstmalig **2012**, am 29.06.: 3.000€ (**für 2012**);

2013, am 16.07.: 3.000 € (**für 2013**) und am 18.11.: 3.000 € (**voraus für 2014**);

2014: keine Zahlung;

2015, am 02.04: 8.000 € (**für 2014 + 2015 + 2.000 € zusätzlich für Samara-Stipendiaten**).

Es liegt für das Jahr 2014 also tatsächlich eine Doppelzahlung vor, was aber durch den obigen Beschluss geheilt ist.)

5.2

Professor Busse fragt an, ob der Studentenaustausch mit Samara auf Gegenseitigkeit erfolgt.

Dies wird bestätigt.

Dr. Pfaff erwähnt, dass unsere Austausch-Studenten ihre prüfungsrelevante Konstruktionsaufgabe in Samara mit großem Erfolg, dort vor Ort, bei hervorragender Betreuung anfertigen

5.3

Professor Krämer fragt an, ob vom Girokonto nicht ein regelmäßiger Abschöpfungsbetrag auf das Festgeldkonto überwiesen werden kann.

Der Vorsitzende und der Kassier sehen dies als Möglichkeit, wollen aber zunächst die endgültige Klärung der bestehenden Unsicherheit beim Sponsorenbeitrag von AIRBUS DS (früher EADS/ASTRIUM) abwarten. Durch den Namenswechsel im 4. Quartal 2015 ist der Goldsponsoren-Betrag in Höhe von 5.000 € für 2015 noch nicht eingegangen. Es besteht aber die mündliche Zusage (Dr. Willich, AIRBUS DS), dass Anfang 2016 diese Zahlung für 2015 erfolgt und dass die Zuwendung auch für die folgenden Jahre gesichert ist.

Kassier und Vorsitzender plädieren in diesem Zusammenhang dafür, auf dem Girokonto mindestens immer 10.000 € vorzuhalten.

5.4

Es wird die Gewinnung der Lufthansa als Goldsponsor diskutiert. Professor Krämer führt aus, dass die Lufthansa-Technik dafür schon ‚Grünes Licht‘ gegeben habe, dass aber der Mutterkonzern Lufthansa letztlich den Auftritt der LH als Goldsponsor abgelehnt hat.

5.5

Professor Krämer kündigt an, dass er als verantwortlicher Ausrichter der Absolventenfeier 2016, wieder im Weißen Saal des Neuen Schlosses Stuttgart, dem Verein eine Kostenaufstellung vorlegen werde und um eine adäquate Kostenübernahme bitte. Er meint auch, dass die zwei Abschlussfeiern Standard werden sollten, auch aus Kostengründen. Bachelorfeier in einem UNI-Hörsaal, Masterfeier in festlichem Rahmen. Eine Zusammenlegung wäre durch die große Zahl der Absolventen noch teurer als bei getrennten Feiern.

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Vereinsmitglieds, Herrn Professor **Jens von Wolfersdorf**, der auch die Abstimmung vornimmt, wird dem Kassenprüfer und dem Vorstand einstimmig die Entlastung für die Arbeit im Jahr 2015 erteilt.

Top 7: Bericht Preisvergaben bei der Absolventenfeier

Der Vorsitzende erinnert an die Preisvergaben des Jahres 2015 und verweist auf eine Liste mit den Namen der Preisträger mit ihren jeweiligen Themen der ausgezeichneten Arbeiten im Internet.

Die Liste liegt dem Protokoll bei.

Er bittet auch eindringlich um die Meldung von preiswürdigen Arbeiten für die Absolventenfeier 2016. Dies geschehe leider immer sehr zäh wobei alle Institute doch dabei im eigenen Interesse handeln sollten.

Top 8: Anträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt gingen bis zum 8. Februar 2016 keine Anträge ein.

Top 9: Verschiedenes

9.1

Professor Weigand erinnert daran, dass der Verein 2012 und für die Folgejahre beschlossen habe, die Reissner-Stiftung mit jährlich 3.000 € für Auslandsstipendiaten zu unterstützen. Er gehe davon aus, dass dies in 2016 auch so sei. Dem wird zugestimmt.

9.2

Professor Bussse berichtet als Dankeschön für die bisherige Unterstützung der Modellfluggruppe am Kepler-Gymnasium in Weil der Stadt über die dortigen Aktivitäten. Anhand von Modellen zeigt er auf wie die Gymnasiasten das Steuern, links/rechts, erlernen, angefangen von Hubschrauber-Modellen, Hexenformationen, fliegenden Fischen bis hin zu einfachsten Starrflüglern. Es wurde eine Einfachstmodell entwickelt, aus Styropor-Platten ausgestanzt, das nur aus 3 Teile besteht und als herkömmlicher Starrflügler oder auch in der Entenkonfiguration zusammengesteckt werden kann. Seine Präsentation endete mit einer vergleichenden Flugvorführung und dem Hinweis, dass am 13. März 2016, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, in der Sporthalle am Allmandring auf den UNI-Campus Flugvorführungen des Gymnasiums stattfinden würden.

9.3

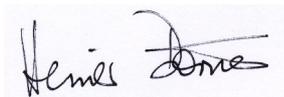
Professor Krämer gibt den Hinweis, dass die Bachelor-Feier 2016 am 1. Juli 2016 stattfindet.

Um 17.10 Uhr schließt der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 2015.

Er spricht allen Teilnehmern seinen Dank aus.

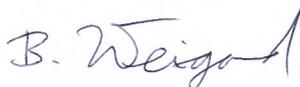
Stuttgart, 22. Februar 2016

Protokollführer



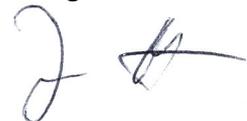
Heiner Dörner, Dipl.-Ing.
Vorsitzender

gesehen



Prof. Bernhard Weigand
Stellvertretender Vorsitzender

gesehen



Jan Pfaff, Dr.,
Kassier

Dipl.-Ing. Heiner Dörner, Pforzheimer Straße 2, 74 078 Heilbronn Tel./Fax: 07066 5917, e-mail:

heiner.doerner@web.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Baden-Württembergische Bank AG Heilbronn, BLZ 600 501 01, Konto-Nr.: 7406 5099 40

Freunde der L+R e.V. Stuttgart, Heiner Dörner, IBAN: DE97 600 501 01 7406 5099 40, BIC: SOLADEST